



## Rundbrief 45/2018

### *Grußwort der Präsidentin*

Liebe Mitglieder der *DGEJ*,

zum ersten Mal erreicht Sie der Rundbrief nicht mehr in gedruckter Form, sondern nur noch elektronisch. Über diese Umstellung wurde im Vorstand während der letzten 15 Jahre oft beraten. Inzwischen überwiegen die Vorteile: Selbst unsere ältesten Mitglieder kommunizieren inzwischen souverän per E-Mail, die *DGEJ* kann Papier-, Druck- und Versandkosten einsparen, und es wird leichter, aktuelle Meldungen kurzfristig zu versenden und auch unterwegs abzurufen. Die Publikationen in unseren Reihen bei Meiner und Wallstein sowie unsere Zeitschrift »Das Achtzehnte Jahrhundert« erscheinen weiterhin in gedruckter Form.

Unter den bekannten Rubriken des Rundbriefes möchte ich eine besonders hervorheben: Die Vorstellung der Neuen Mitglieder. Erfolg und Leistungsfähigkeit, Kreativität und Netzwerk einer wissenschaftlichen Gesellschaft wie der *DGEJ* leben von ihren Mitgliedern, von ihren Forschungsinteressen, Publikationen und Initiativen. Deswegen freue ich mich über jede einzelne Person, die in die *DGEJ* eintritt, um an einem interdisziplinären und internationalen Austausch über Gegenstände des 18. Jahrhunderts gestaltend mitzuwirken. Umgekehrt macht es mich immer sehr nachdenklich, wenn uns eine Austrittserklärung erreicht – oft wird das Ausscheiden aus dem aktiven Dienst als Grund genannt. Die Gründe, eine wissenschaftliche Plattform wie die *DGEJ* mit bewährter Infrastruktur zu nutzen, sind zahlreich, ganz gleich auf welcher Karrierestufe.

Inhalt	
Aktuelles	2
Berichte	3
Publikationen	3
Neue Mitglieder	5
Kalender	8
Nachrichten	13
Impressum	13

Deswegen möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, gezielt auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs in Ihrem Umfeld den Eintritt ans Herz zu legen.

Ihre Stefanie Stockhost

### Vorstand

#### Präsidentin

Stefanie Stockhorst  
Universität Potsdam,  
Institut für Germanistik

#### Vizepräsidentin

Birgit Neumann  
Universität Düsseldorf,  
Institut für Anglistik und  
Amerikanistik

#### Schatzmeisterin

Ute Pott  
Direktorin Gleimhaus  
Halberstadt

#### Schriftführer

Jürgen Overhoff  
Universität Münster, Institut  
für Erziehungswissenschaft

#### Beisitzer

Wolfgang Hirschmann  
Universität Halle-  
Wittenberg,  
Musikwissenschaft

Claus-Dieter Osthöwner  
Universität Marburg,  
Evangelische Theologie

### ***Topographie der 18.-Jahrhundert-Forschung***

Die *DGEJ* verzeichnet auf ihrer Homepage eine Topographie der (deutschen) 18.-Jahrhundert-Forschung. Wir bitten alle, die in dieser Topographie (<http://dgej.hab.de/forschung/topographie>) verzeichnet sind, die Angaben zu überprüfen und ggf. Aktualisierungen, Hinweise auf neue oder fehlende Projekte zu melden: [dgej@hab.de](mailto:dgej@hab.de)

### ***Kulturen der Moral – Moral Cultures***

Die Jahrestagung 2018 der *DGEJ* wird in diesem Jahr unter der wissenschaftlichen Leitung von Lothar van Laak und Kristin Eichhorn vom 19. bis 22. September an der Universität Paderborn veranstaltet.

Kein Begriff ist im 18. Jahrhundert so omnipräsent und mit der Aufklärung so konstitutiv verbunden wie der Begriff der Moral. Dies gilt für die Diskurse innerhalb der sich ausdifferenzierenden Gesellschaft, für die schon Niklas Luhmann die »Universalisierung moralischer Ansprüche« hervorgehoben hat. Doch auch im kulturellen Vergleich kann Moral als ein zentraler Bezugspunkt gesehen werden. Somit kann sowohl von einer internen Vielfalt von Moralvorstellungen innerhalb einer Kultur, als auch von vergleichenden Relationen zwischen verschiedenen Moralkulturen gesprochen werden. Aus diesem Vergleich wiederum resultieren weitere Rückwirkungen auf die Moralvorstellungen von Kultur. Moral bildet so das Zentrum eines multiplen und multirelationalen aufklärerischen Kommunikationsgeschehens, wie es die jüngsten Arbeiten der Aufklärungsforschung mit besonderem Nachdruck herausgearbeitet haben.

Die Moraldiskussionen veränderten dabei u.a. den Status der Religion und das Verhältnis von Adel und Bürgertum; sie ermöglichten den Vorstoß zu neuen pädagogischen (Pestalozzi, Weiße u.a.) und psychologischen Problemstellungen (Erfahrungsseelenkunde); und sie bildeten die Basis für im 19. Jahrhundert weiterentwickelte politische wie juristische Konzepte (z.B. Strafrecht), auf denen die modernen westlichen Gesellschaften aufbauen konnten. Moral galt nicht zuletzt als das zentrale Moment, das über weite Strecken des 18. Jahrhunderts hinweg die Praxis und Theorie der verschiedenen Künste bestimmte. Sie sollten aus den als »unmündig« beschriebenen Bürgern »mündige« machen. Indem es gesellschaftlich zum guten Ton gehörte, dass über Moral nicht nur diskutiert, sondern moralisches Verhalten gezeigt, eingeübt und gelebt wurde, entstand eine Pluralität von Moralkulturen, die in ihren verschiedenen Bereichen die Prämissen der Moralität von Aufklärung ausmacht.

Die Jahrestagung geht im Blick auf diesen Problemzusammenhang von der Prämisse aus, dass sich Moral nicht nur auf den zahlreichen Ebenen gesellschaftlicher und ästhetischer Diskurse in unterschiedlicher Weise zeigt, sondern dass sich darüber hinaus im Prozess der Aufklärung eine Pluralität unterschiedlicher Moralkulturen ausbildete, die es noch genauer herauszuarbeiten gilt und die die Moralität als Leitidee von Aufklärung als eines umfassenden und in sich ebenso differenzierten wie widersprüchlichen Kommunikationsgeschehens verdeutlicht.

Neben generellen Überlegungen zur Funktion und Stellung des Moraldiskurses im 18. Jahrhundert bei der Entstehung einer modernen Gesellschaft (Sektion 1) sollen exemplarische Studien der diversen Disziplinen Raum finden, um das Feld möglichst umfassend zu beleuchten. Dabei gilt das Interesse sowohl den philosophischen und theologischen Grundlagen (Sektion 2) als auch deren konkreten gesellschaftlichen Auswirkungen im Bereich der Staatstheorien (Sektion 3) sowie der Bestimmung der eigenen moralischen Kultur im Vergleich mit anderen (Sektion 4). Zudem gilt es sowohl die Frage

nach der Möglichkeit von Kulturen der Amoralität (Sektion 5) als auch nach den spezifischen Kommunikationsstrategien zu stellen, die sich in den und für die Moralkulturen ausbildeten (Sektion 6). Schließlich widmet sich die letzte Sektion dem Anspruch der Aufklärung, moralische Ziele auch durch Kunstproduktion zu verfolgen, indem die entworfenen theoretischen Konzepte und praktischen Umsetzungsversuche einer Ästhetik der Moralität beleuchtet werden (Sektion 7).

Die Mitgliederversammlung der *DGEJ* findet am Donnerstag, 20. September 2018 ab 17.30 Uhr in der Universität Paderborn, Q 0.101, Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn, statt. Lageplan: [http://www.uni-paderborn.de/fileadmin/anreise-lageplan/Lageplan\\_Januar\\_2018.jpg](http://www.uni-paderborn.de/fileadmin/anreise-lageplan/Lageplan_Januar_2018.jpg)

① <http://dgej.hab.de/content/kulturen-der-moral>

Kontakt: Kristin Eichhorn / Lothar van Laak, Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft, Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Paderborn, Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn, [keich@mail.uni-paderborn.de](mailto:keich@mail.uni-paderborn.de) und [lothar.van.laak@uni-paderborn.de](mailto:lothar.van.laak@uni-paderborn.de)

## Berichte

### *Jahrestagung der ASECS 2018*

Im Rahmen der Kooperation zwischen der *DGEJ* und der *American Society for Eighteenth-Century-Studies (ASECS)* fand während der 49. ASECS-Jahrestagung vom 22. bis 25. März 2018 in Orlando/Florida, ein von Nora Ramtke (Bochum) und Petra McGillen (Dartmouth College/New Hampshire) organisiertes Panel unter dem Titel »Intersections between Age and Gender in Enlightenment Society« statt mit folgenden Beiträgen: Isabelle Stauffer (Universität Mainz): *Newness and Temporal Structures in Galant Journals*. – Christian Sinn (Pädagogische Hochschule St. Gallen): *Writing Time: Aesthetic Strategies of Temporality in Gottsched's Journal »Der Biedermann«*. – Jake Fraser (University of Chicago): »Anstatt vollenden ließ modificiren«: Kleist's Berliner Abendblätter und die Druckfehler im Gesetz.

Ein Bericht darüber erscheint in: *Das achtzehnte Jahrhundert* 42.1, 2018

## Publikationen

### *Das achtzehnte Jahrhundert* (Wallstein Verlag Göttingen)

Heft 2 des Jahrgangs 41 (2017) mit dem Themenschwerpunkt *Ökonomisches Wissen in enzyklopädischen Sammelwerken des 18. Jahrhunderts – Strukturen und Übersetzungen*, konzipiert von Hanco Jürgens und Hans-Jürgen Lüsebrink, wurde im Dezember 2017 ausgeliefert: <http://dgej.hab.de/zeitschrift-der-dgej>

Heft 1 des Jahrgangs 42 (2018) erscheint im Mai mit folgenden Beiträgen:

Stefanie Stockhorst: *Doing Enlightenment. Forschungsprogrammatische Überlegungen zur »Aufklärung« als kultureller Praxisform*. – Jana Kittelmann: »Archiv der Critik« – Johann Georg

Sulzers Briefe. – Moritz Ahrens: Die Freundschaftlichen Briefe von 1746: ein kooperatives Publikationsprojekt. – Nicola Kaminski: Halsstarrigkeit der Tugend? Wie Lessing in einem Brief an Nicolai vom November 1756 Gottsched ›zitiert‹ und einen epochalen Neuanfang inszeniert. – Hans-Joachim Jakob: »Im Ganzen hat das hiesige Publikum einen so verdorbenen Geschmack als das zu München«. Theaterwesen und Zuschauerverhalten in Johann Kaspar Riesbecks Briefen eines reisenden Franzosen. – Clemens Schwaiger: Wer war der anonyme Rezensent von Baumgartens »Metaphysica« in den »Nova Acta Eruditorum«? Ein Versuch, sein Inkognito zu lüften. – Maximilian Schochow, Christian Schlöder, Florian Steger: Individuelle Therapie am Beispiel von Friedrich Hoffmanns »Medicina Consultatoria«.

Heft 2 des Jahrgangs 42 (2018) wird zum Thema »Erotisch-pornographische Lesestoffe im deutschsprachigen Raum 1750-1800« von Christine Haug und Helga Meise vorbereitet.

Beitragsangebote (max. 45.000 Zeichen), Rezensionsvorschläge und weitere Anregungen sind willkommen: Carsten Zelle, Herausgeber *Das achtzehnte Jahrhundert*, DGEJ, Herzog August Bibliothek, D-38299 Wolfenbüttel, dgej@hab.de oder carsten.zelle@rub.de

***Studien zum 18. Jahrhundert*** (Felix Meiner Verlag, Hamburg)

Band 38: Frauke Berndt / Daniel Fulda (Hg.): *Die Erzählung der Aufklärung*. Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2015 in Halle an der Saale. 2017, 657 S.

Band 39 (2. Quartal 2018): Konstanze Baron / Christian Soboth (Hg.): *Perfektionismus und Perfektivität*. Ca. 288 S.

① <https://meiner.de/monographien-reihen/studien-zum-18-jahrhundert.html>

***Das achtzehnte Jahrhundert – Supplementa*** (Wallstein Verlag Göttingen)

Band 21: Silvan Moosmüller, Laure Spaltenstein und Boris Previšić (Hg.): *Stimmungen und Vielstimmigkeit der Aufklärung*. 2017, 389 S.

① <http://www.wallstein-verlag.de/buchreihen/das-achtzehnte-jahrhundert-supplementa-1.html>

***Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte*** (Felix Meiner Verlag, Hamburg)

Band 29 (2. Quartal 2018): Dieter Hüning, Stefan Klingner und Gideon Stiening (Hg.): *Das Problem der Unsterblichkeit in der Philosophie, den Wissenschaften und den Künsten des 18. Jahrhunderts*. 2018, ca. 422 S.

① <https://meiner.de/periodika/aufklarung.html>

Mitglieder bestellen Bände der Schriftenreihen der DGEJ über das Sekretariat der Gesellschaft zum ermäßigten Mitgliederpreis, 15 bis 25 % auf den Ladenpreis, zuzüglich Versandkosten (<http://dgej.hab.de/publikationen>).

## Neue Mitglieder

Per 31. Dezember 2017 begrüßt die *DGEJ* 30 neue Mitglieder:

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sollen insbesondere personenbezogene Daten besonders geschützt werden. Die Rubrik »Neue Mitglieder« wird daher im online zugänglichen PDF nicht vollständig abgedruckt. Nur Mitglieder der Gesellschaft erhalten die Kontaktdaten zur Erleichterung der Kontaktaufnahme und Kommunikation untereinander.

## Die DGEJ sucht neue Mitglieder

Das 18. Jahrhundert wird gerne als Gründerzeit der Moderne gedeutet, die auch für die Welt des 21. Jahrhunderts sinnstiftend bleibt. Stimmt das noch immer? Tragen Sie zur aktuellen Diskussion über die Bedeutung der Aufklärung bei. Stellen Sie Ihre Forschungen zum 18. Jahrhundert anderen Wissenschaftlern vor und nehmen Sie an Tagungen der Gesellschaft teil. Schreiben Sie Rezensionen und Aufsätze für die Zeitschrift der *DGEJ*, kommunizieren Sie mit Mitgliedern der Schwestergesellschaften zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, die als *International Society for Eighteenth Century Studies (ISECS)* zusammengeschlossen sind. Ein Beitrittsformular finden Sie am Schluss des Rundbriefs

## Kalender

6. Mai bis 15. Juli 2018, Schwielowsee

*Wortgewalten. Hans von Held – Ein aufgeklärter Staatsdiener zwischen Preußen und Polen.* Ausstellung im Westlichen Erweiterungsflügel des Schlosses Caputh mit Begleitprogramm in Potsdam. ⓘ <https://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/wortgewalten/>

17. bis 19. Mai 2018, Wittenberg

*Volksaufklärung im Vormärz. Texte – Bilder – Materialität.* Tagung innerhalb des Projekts »Rezeption der Aufklärung im Vormärz« des Centre Interdisciplinaire d'études et de recherches sur l'Allemagne (CIERA). ⓘ <http://www.izea.uni-halle.de/veranstaltungen/uebersicht.html>

23. und 24. Mai 2018, Halle

*Friedrich Schiller als Herausforderung für die Moralphilosophie / Friedrich Schiller's Challenge to Moral Philosophy*. Internationale Tagung an der Universität Halle. ⓘ <http://www.izea.uni-halle.de/veranstaltungen/uebersicht.html>

24. bis 26. Mai 2018, Marina di Massa

*Settecento oggi: studi e ricerche in corso*. Jahrestagung der Società Italiana di Studi sul Secolo XVIII. ⓘ [http://www.sissd.it/bollettini-sissd/doc\\_download/430-settecento-oggiconvegno-sissd-2018](http://www.sissd.it/bollettini-sissd/doc_download/430-settecento-oggiconvegno-sissd-2018)

24. bis 27. Mai 2018, Hamburg

*Aufklärung! Musik und Geschlecht im 18. Jahrhundert*. Tagung im Institut für Historische Musikwissenschaft der Universität Hamburg. ⓘ <https://www.fbkultur.uni-hamburg.de/hm/uber-das-institut/aktuelles/aufklaerung-tagung.html>

5. bis 8. Juni 2018, Tampere

*Hegels enzyklopädisches System und sein Erbe*. Internationaler Hegelkongress in Finnland  
 ⓘ <http://www.uta.fi/ky/en/hegelcongress2018/aufdeutsch.html>

7. und 8. Juni 2018, Amsterdam

*Women, Money and Markets (1750-1850)*. Interdisziplinäre Konferenz an der Universität von Amsterdam. ⓘ <http://www.womenmoneymarkets.co.uk/>

7. und 8. Juni 2018, Triest

*Winckelmann Privat. Folgen eines unerhörten Todes*. Internationales Kolloquium der Museen und Bibliotheken der Stadt Triest und der Università degli Studi di Trieste anlässlich des 250. Todestages von J. J. Winckelmann. ⓘ <http://www.winckelmann-gesellschaft.com>

8. und 9. Juni 2018, Waterford City

Jahrestagung der Eighteenth-Century Ireland Society. ⓘ <http://www.ecis.ie/annual-conference/>

8. bis 10. Juni 2018, Turku

*Herder und das 19. Jahrhundert*. Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft.  
 ⓘ [http://www.johann-gottfried-herder.net/german/ihg\\_konferenzen.htm](http://www.johann-gottfried-herder.net/german/ihg_konferenzen.htm)

13. bis 15. Juni 2018, Berlin

*Kunst und Freiheit: Genese und Wirkung eines von Johann Joachim Winckelmann konstruierten Zusammenhangs*. Internationaler Kongress der Winckelmann-Gesellschaft e.V. gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.  
 ⓘ [www.adwmainz.de/kalender/eintrag/kunst-und-freiheit-internationaler-winckelmann-kongress.html](http://www.adwmainz.de/kalender/eintrag/kunst-und-freiheit-internationaler-winckelmann-kongress.html)

20. bis 22. Juni 2018, Halle/Saale

*Christian Wolffs Deutsche Metaphysik / Christian Wolff's German Metaphysics*. Internationale Fachtagung. ⓘ <https://www.christian-wolff-gesellschaft.de/>

21. und 22. Juni 2018, Québec

*À la rencontre de l'Autre sous l'Ancien Régime: Pouvoir, traditions et constructions identitaires*. Nachwuchskolloquium des Centre interuniversitaire de recherche sur la première modernité, XVI<sup>e</sup>-XVIII<sup>e</sup> siècles (CIREM 16-18). ⓘ <http://cirem16-18.ca/colloques-jeunes-chercheurs>

26. und 27. Juni 2018, Wolfenbüttel

*Translating Cultures: Translation, Transmission and Dissemination of printed Texts in Europe 1640-1795*. Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Tagung an der Herzog August Bibliothek. ① <http://www.hab.de/de/home/wissenschaft/tagungen-und-vortraege.html>

29. Juni bis 1. Juli 2018, Göttingen

*Erscheinung und Vernunft – Wirklichkeitszugänge der Aufklärung*. 1. APHIN-Symposium.

① <http://www.aphin.de/veranstaltungen.htm>

26. bis 30. August 2018, Halle

*Gefühl und Norm. Pietismus und Gefühlskulturen im 18. Jahrhundert*. V. Internationaler Kongress für Pietismusforschung veranstaltet vom Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung in Zusammenarbeit mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle und der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus. ① <http://izp.uni-halle.de/veranstaltungen/kongress2018.htm>

3. und 4. September 2018, Marseille

Postgraduate & Early-Career Conference der British Society for Eighteenth-Century Studies. CfP (deadline: 1. Juni 2018): [www.bsecs.org.uk/conferences/postgraduate-early-career-conference/](http://www.bsecs.org.uk/conferences/postgraduate-early-career-conference/)

6. bis 8. September 2018, Wörlitz

*Johann Reinhold und Georg Forster – Gesammelte Welten*. Tagung der Dessau-Wörlitz-Kommission, Alexander von Humboldt-Professur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer und Kulturstiftung Dessau-Wörlitz. ① <http://www.izea.uni-halle.de/veranstaltungen/detail/johann-reinhold-und-georg-forster-gesammelte-welten.html>

7. und 8. September 2018, Dublin

*Turmoil / Dans la Tourmente. Instability and Insecurity in Eighteenth-Century France*. International, interdisciplinary conference at the Humanities Institute, UCD Dublin.

① <http://www.turmoilconferenceucd18.com>

10. bis 14. September 2018, Viterbo

*Silence in eighteenth-century arts, history and philosophy*. International Seminar for Early Career Eighteenth-Century Scholars. ① <http://dgej.hab.de/content/silence-eighteenth-century-arts-history-and-philosophy>

13. bis 15. September 2018, Hannover-Herrenhausen

*Eine gemeinsame europäische Sprache? Deckenmalerei und Raumkünste an den europäischen Höfen um 1700*. Internationale Tagung des Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland (CbDD), der Universität München und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften u.a.

① <https://deckenmalerei.badw.de/aktuelles/call-for-papers.html>

17. und 18. September 2018, Leipzig

*Wissen in Bewegung: Gelehrte Journale, Debatten und Buchhandel im Zeitalter der Aufklärung*. Tagung der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Universitätsbibliothek Leipzig. CfP (deadline 30. Juni 2018): <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-36774>

19. bis 22. September 2018, Paderborn

*Kulturen der Moral*. Jahrestagung der DGEJ. ① <http://dgej.hab.de/content/kulturen-der-moral>

20. bis 22. September 2018, Graz

*Prosperity and Representation. Economic Recovery in the Danube Basin (1718-1918)*. Konferenz der Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts im südöstlichen Europa / SOG18 und der Commission of German Studies in South Eastern Europe (Tübingen). ⓘ <https://suedosteuropa-18-jahrhundert.uni-graz.at/>

1. bis 3. Oktober 2018, Gotha

*Reforming Church History. The Rise of the Reformation as an Era in Early Modern European Historiography*. Konferenz der Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt auf Schloss Friedenstein. ⓘ <https://blog-fbg.uni-erfurt.de/category/tagungen/>

3. bis 7. Oktober 2018, Schwerin

*Die neuen Häuser in den neuen Städten und Dörfern. Neuerungen im Hausbau unter dem Einfluss der Landesherren und ihrer Baumeister zwischen 1650 und 1830*. Tagung des Arbeitskreises für Hausforschung. ⓘ <http://www.arbeitskreisfuerhausforschung.de/>

4. bis 6. Oktober 2018, Marseille

*Gefühl – Natur – Intersubjektivität. Fichtes Realitätsverständnis*. X. Kongress der Internationalen Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft an der Aix-Marseille Universität. ⓘ [www.fichte-gesellschaft.org/kongressx/](http://www.fichte-gesellschaft.org/kongressx/)

9. bis 11. Oktober 2018, Braunschweig

*Jews and Citizens – Juden und Bürger*. Internationale Konferenz der Bet Tfila-Forschungsstelle gemeinsam mit dem Institut für Germanistik der TU Braunschweig zum 250. Geburtstag von Israel Jacobson. ⓘ <http://www.hsozkult.de/event/id/termine-35126>

10. bis 14. Oktober 2018, Niagara Falls, Ontario

*Wonder in the Eighteenth Century*. Jahrestagung der Canadian Society for Eighteenth-Century Studies. ⓘ <https://www.uoguelph.ca/arts/CSECS18>

11. bis 13. Oktober 2018, Wien

*The querelle that wasn't? »Old« and »New« in the intellectual culture of Habsburg Europe, 1700-1750*. Konferenz des FWF-Projekts »Benedictines, State Reform and the Church in Austria, 1720-40«. ⓘ <https://pezworkshop.org/>

18. und 19. Oktober 2018, Montpellier

*Dynamiques des héritages (XVI<sup>e</sup>-XVIII<sup>e</sup> siècle)*. Colloque annuel des jeunes chercheurs de la Société Française d'Étude du XVIII<sup>e</sup> siècle (SFEDS), de la Société d'Études Anglo-Américaines des XVIII<sup>e</sup> et XVIII<sup>e</sup> siècles (SÉAA XVII-XVIII), et de la Société d'étude du XVIII<sup>e</sup> siècle. ⓘ <http://1718.fr/cfp-jeunes-chercheurs-dynamiques-des-heritages-xvie-xviiiie-siecle/>

8. bis 10. November 2018, Vorarlberg

*Konzepte sexueller Gesundheit vom 18. bis zum 21. Jahrhundert*. Jahrestagung 2018 des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin – Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit. ⓘ <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-35242>

19. bis 21. November 2018, St. Petersburg

*Zur Verbreitung der Wissenschaften und zum Nutzen der Menschheit. 250 Jahre physikalische Expedition der Akademie der Wissenschaften*. Konferenz der Kunstammer St. Petersburg, Russische



Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, Franckeschen Stiftungen zu Halle in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg. ① <http://www.hsozkult.de/event/id/termine-36982>

20. bis 21. November 2018, Warschau

*Freedom, Equality... for Everyone? Women Fighting for Social Advancement 1700-1918*. Konferenz des Historical Institute, Institutes of English Studies and Romance Studies of the University of Wrocław. CfP (deadline: 30. Juni 2018): <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-36334>

22. und 23. November 2018, Lausanne

*Théâtre de société et société (XVIII<sup>e</sup>-XIX<sup>e</sup> siècles): quelles interactions?* Internationale Tagung. CfP (deadline: 30. Juni 2018): <http://www.theatresdesociete.ch/>

7. bis 9. März 2019, Heidelberg

»... sind noch in der Mache«. *Zur Bedeutung der Rhetorik in Hamanns Schriften*. 12. Internationales Hamann-Kolloquium. CfP (deadline: 30. Juni 2018): <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-36596>

19. bis 21. März 2019, Saarbrücken

*Bildung und »Aufklärung(en)«. Ideale und Realitäten – Epochen und Kulturen*. Tagung des Zentrums für Historische Europastudien im Saarland (ZHEUS) der Universität des Saarlandes.

① <http://www.hsozkult.de/event/id/termine-35589>

21. und 22. März 2019, Leuven

*Portraits & Poses: Representations of Female Intellectual Authority, Agency and Authorship in Early Modern and Enlightenment Europe*. Annual Conference of the Dutch-Belgian Society for Eighteenth-Century Studies. CfP (deadline: 15. Mai 2018):

① <https://achttiendeeeuw.wordpress.com/activiteiten/conference-2019-portraits-poses/>

21. bis 24. März 2019, Denver, CO

Jahrestagung der American Society for Eighteenth Century Studies (ASECS). Deadline for proposal submission: 15. Mai 2018. ① <https://asecsoffice.wixsite.com/asecsoffice/news>

13. bis 15. Juni 2019, Graz

*Europeanization, What Else?! Ideas and Practices Since the 18th Century*. Konferenz des Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Karl-Franzens-Universität Graz; Research Network on the History of the Idea of Europe (University of East Anglia). CfP (deadline: 31. Mai 2018): <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-36606>

14. bis 19. Juli 2019, Edinburgh

*Enlightenment Identities*. ISECS International Congress on the Enlightenment, organisiert von der British Society for Eighteenth-Century Studies. ① [www.bsecs.org.uk/isecs/](http://www.bsecs.org.uk/isecs/)

24. bis 28. März 2020, St. Louis, MO

Jahrestagung der American Society for Eighteenth Century Studies (ASECS).

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie hier:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine>

<https://www.bsecs.org.uk/news-and-events/>

[https://oraprdnt.uqtr.quebec.ca/pls/public/gscw030?owa\\_no\\_site=304](https://oraprdnt.uqtr.quebec.ca/pls/public/gscw030?owa_no_site=304)

## Nachrichten

### ***RÊVE: Romantic Europe***

The Virtual Exhibition is an exciting interdisciplinary online project which brings together Romantic objects, places and texts from across Europe in a series of blog posts dedicated to exploring Romanticism's transnational perspectives. Recent and upcoming posts include »A Mourning Dress brought back from Tahiti by Captain James Cook« by Prof. Dr. Barbara Schaff (The University of Göttingen), »Two pages from Dorothy Wordsworth's/Grasmere Journal/« by Jeff Cowton (Curator, The Wordsworth Trust) and »Fingal's Cave« by Prof. Nigel Leask (University of Glasgow). Explore the latest on show at: <http://www.euromanticism.org/virtual-exhibition/>

### ***Jahrestagung der ASECS 2019***

Hanna Nohe (Romanistik, Bonn) organisiert für die Tagung vom 21. bis 24. März in Denver ein Panel mit dem Thema »Intersections between age and gender in Enlightenment Society«.

Mitglieder, die an der Vorbereitung und Durchführung eines bilateralen *DGEJ/ASECS*-Panels für die Jahrestagung der *ASECS 2020* in St. Louis interessiert sind, werden um Vorschläge an die Geschäftsstelle der *DGEJ* gebeten. Informationen: <http://asecs.press.jhu.edu>

### ***15th International Congress on the Enlightenment***

Der 15. Internationale Aufklärungskongress zum Thema »Enlightenment Identities« findet vom 14. bis 19. Juli 2019 in Edinburgh in Schottland statt und wird von der *British Society for Eighteenth-Century Studies (BSECS)* organisiert. Informationen zum Thema »Enlightenment Identities« und zur deadline 1. Februar 2019 für die Anmeldung von Panels und Roundtables finden Sie auf der Kongress-Website: [www.bsecs.org.uk/isecs](http://www.bsecs.org.uk/isecs)

Mitglieder der *DGEJ*, die ein Panel vorbereiten und durchführen möchten, werden um Meldung an die Geschäftsstelle gebeten: [dgej@hab.de](mailto:dgej@hab.de)

## Impressum

© 2018 Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts  
Anschrift der Redaktion: Hole Rößler/Carsten Zelle, Herzog August Bibliothek, D-38299  
Wolfenbüttel, Fax +49 (0)5331 808-277, [dgej@hab.de](mailto:dgej@hab.de) (<http://dgej.hab.de>)

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt zur Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts ab Kalenderjahr \_\_\_\_\_

Name, Vorname, Titel:

---

Institution, an der ich tätig bin (Adresse, Website, E-Mail):

---

---

Adresse (E-Mail), unter der ich angeschrieben werden möchte:

---

---

Arbeitsgebiete im 18. Jahrhundert:

---

---

---

---

Neuere einschlägige Veröffentlichungen:

---

---

---

---

Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in der Rubrik »neue Mitglieder« im »Rundbrief« und im »Verzeichnis der Mitglieder und der Forschungsschwerpunkte« (<http://dgej.hab.de>) der DGEJ veröffentlicht werden.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden an: Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (DGEJ), c/o Herzog August Bibliothek, Postfach 13 64, D - 38299 Wolfenbüttel, Fax: +49 (0)53 31 80 82 77